

Jutta Pisecky ist von Geburt an schwerhörig. Im Laufe ihres Lebens stellte sich auch Retinopathia Pigmentosa ein, eine Augennetzhauterkrankung, die Nachtblindheit und Gesichtsfeldeinschränkung mit sich bringt.

Sie ist verheiratet und hat zwei Kinder wovon das zweite Kind selbst gehörlos geboren wurde und ein CI-Träger ist. (CI= Cochlea Implantat)

Frau Pisecky hat die Schullaufbahn mit Matura abgeschlossen und arbeitete einige Jahre in der Privatwirtschaft als Sachbearbeiterin in einer Leasingfirma. Nach der Familiengründung und der Diagnose bei ihrem Sohn blieb sie zu Hause um ihren Sohn in seiner Entwicklung optimal zu fördern. Aufgrund der persönlichen Erfahrungen im Zusammenhang mit Schwerhörigkeit, sowohl bei sich selbst als auch als Mutter, wurde sie zunächst Gruppenleiterin einer Selbsthilfegruppe für Eltern hörbeeinträchtigte Kinder im Verein VOX-Schwerhörigenzentrum Wien. Ihr Engagement führte sie schließlich in die ehrenamtliche Tätigkeit beim ÖSB - Österreichischer Schwerhörigenbund Dachverband, wo sie als Vize-Generalsekretärin im Vorstand tätig ist. Seit 2010 ist sie außerdem als Angestellte in der Technischen Assistenz & Beratungszentrum für Schwerhörige tätig.